



Bundesärztekammer
Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

115. Deutscher Ärztetag 2012

TOP IV: Novellierung der MWBO - Sachstand -

Dr. Franz-Joseph Bartmann

Vorsitzender der Weiterbildungsstellen der Bundesärztekammer



Aufträge des

113. Deutschen Ärztetages 2010 in Dresden

- Drucksache III – 09 (Novellierung der MWBO)
- Drucksache III – 23 (Modulare Struktur der MWBO)
- Drucksache III – 30 (Novelle MWBO 2013)



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Drucksache III – 09

Der 113. Deutsche Ärztetag tritt dafür ein, anlässlich der bevorstehenden Novellierung der MWBO folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Auswirkungen der MWBO 2003/2007 – insbesondere Common Trunk und Spezialisierung
- Ergebnisse der Evaluation
- Abgrenzung Gebiets- und Facharztdefinitionen
- Anträge seit Mitte 2008
- Abstimmung von Verbänden und Fachgesellschaften zu Inhalten und Zahlen

Darüber hinaus muss in Absprache mit den wesentlichen Beteiligten die Ausrichtung der **MWBO überprüft** werden, dies u. a. **im Hinblick auf die Qualität der Versorgung, den tatsächlichen Bedarf, die Flexibilität und die Europa-Kompatibilität.**

Insbesondere sollte die Ausrichtung der MWBO soweit als möglich an Inhalten und Kompetenzen statt an Zeitvorgaben festgemacht werden. Vergleichbare Kompetenzen aus einem Fachgebiet ließen sich dann in andere Fachgebiete übertragen. Dies könnte dazu beitragen, die notwendige Flexibilität, Durchlässigkeit und Anpassung an die Versorgungsrealität deutlich zu erleichtern



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Drucksache III – 23:

Der Deutsche Ärztetag fordert den Vorstand der Bundesärztekammer, die Landesärztekammern sowie die Weiterbildungs-gremien der Ärzteschaft auf, **mit dem Ziel einer weitgehenden Flexibilisierung der ärztlichen Weiterbildung gemeinsam praktikable Vorschläge zur Strukturierung der Weiterbildung als modulares System zu erarbeiten** und dem 114. Deutschen Ärztetag vorzustellen.

Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- **Jedes Modul sollte mit einer Teilprüfung abgeschlossen werden können, deren Inhalt dann nicht mehr Bestandteil der Facharztprüfung sein darf. Die Geltung eines über den erfolgreichen Abschluss einer Teilprüfung ausgestellten Zeugnisses ist grundsätzlich unbefristet.**
- **Die Module müssen inhaltlich eigenständig und abgeschlossen sein.**
- **Die einzelnen Module sollten sich nicht nur innerhalb eines Gebietes ergänzen, sondern auch über Gebiete hinweg kompatibel sein, soweit dies fachlich sinnvoll ist.**

Begründung:

Eine Flexibilisierung der ärztlichen Weiterbildung ist vor dem Hintergrund des Ärztemangels dringend geboten. Vor allem junge Kolleginnen und Kollegen orientieren ihre Berufstätigkeit stärker an ihren Erwartungen an ein erfülltes Familienleben. Die Nichtvereinbarkeit von Familie und Beruf ist einer der Hauptgründe für die Entscheidung vieler junger Ärztinnen und Ärzte, der kurativen Medizin den Rücken zu kehren.

Da die Erlangung eines Facharztstitels eine grundlegende Voraussetzung darstellt, in der Versorgung der gesetzlich Versicherten tätig zu werden, ist eine attraktive und flexible Gestaltung der ärztlichen Weiterbildung ohne Alternative. Ein modularer Aufbau der ärztlichen Weiterbildung trägt dabei vor allem der Möglichkeit einer flexiblen Karriere- und Lebensplanung Rechnung. Damit würden die Landesärztekammern einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Gewinnung ärztlichen Nachwuchses und zum Erhalt des eigenen Berufsstandes leisten.



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Drucksache III – 30:

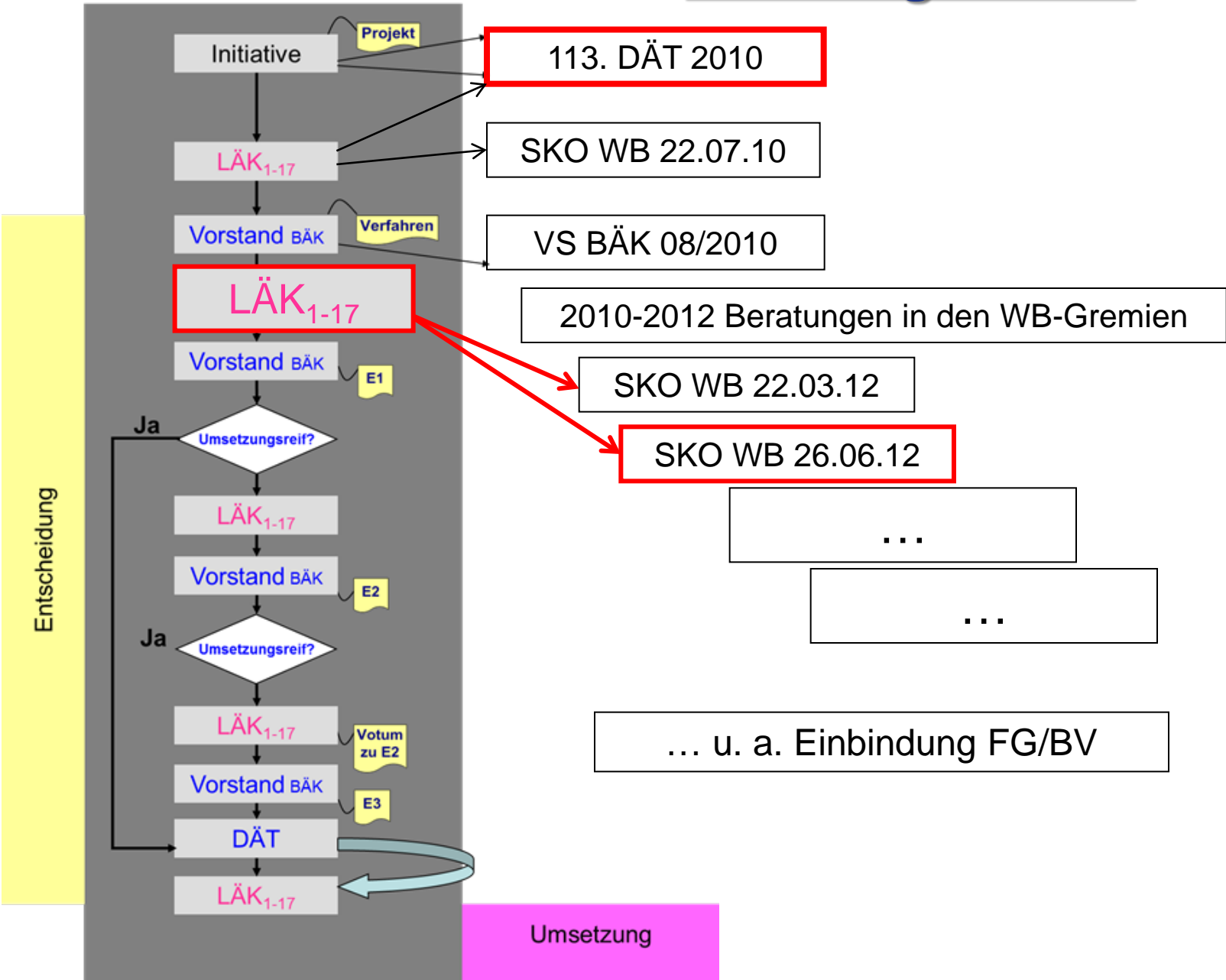
Dem Deutschen Ärztetag 2013 ist eine **Novellierung der MWBO** vorzulegen, insbesondere **unter der Berücksichtigung eines modularen Aufbaus**.

Begründung:

Die MWBO von 2003, ergänzt 2007, ist vollständig zu novellieren. Eine jährliche Überarbeitung reicht nicht aus, um auf Änderungen und auf die Bildungsrealität zu reagieren. Insbesondere sollte ein modularer Aufbau flexible Bildungsinhalte und Versorgungsrealitäten abbilden. Ein dreijähriger Zeitraum sollte ausreichen, um eine komplette Neugestaltung zu erarbeiten und dem Ärztetag zur Abstimmung vorzulegen.

Beratungsablauf

Konvergenzverfahren Novelle MWBO





Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Ziele der Novelle

- Weiterbildung flexibilisieren
- Berufs- und Sozialrecht abgleichen
- didaktisch adäquate und versorgungsgerechte Richtzahlen definieren



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Ziele der Novelle

➤ Weiterbildung flexibilisieren

- Weiterbildung vorrangig über Inhalte und weniger über Zeiten definieren
- berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten schaffen:
z. B. strukturierte curriculäre Fortbildung ins Weiterbildungsrecht überführen
- ambulante Weiterbildung stärken
- Verbundbefugnisse ausbauen



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Ziele der Novelle

➤ **Berufs- und Sozialrecht abgleichen**

- (permanente) Abstimmungen mit der KBV
- Aktualisierung der Weiterbildungsinhalte
- keine doppelten Nachweise/Prüfungen bei KV und LÄK
- § 135 Abs. 2 SGB V - Debatte



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Ziele der Novelle

- **Didaktisch adäquate und versorgungsgerechte Richtzahlen definieren**
 - inhaltliche Anforderungen der Weiterbildung auf den Kernbereich eingrenzen
 - Lernziele in die MWBO aufnehmen
 - MWBO und (Muster-)Richtlinien zusammenführen
 - Richtzahlen am tatsächlichen Versorgungsbedarf orientieren
 - identische Weiterbildungsinhalte mit identischen Richtzahlen belegen



Bundesärztekammer
Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Struktur der MWBO bleibt erhalten: Gebiete, FA, SP sowie ZWB

...eventuell ein neuer Abschnitt für:

- Einführung neuer Methoden,
- deren schrittweise Etablierung im Gebiet und
- deren berufsbegleitende Nachqualifizierung nach abgeschlossener Weiterbildung



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Mögliche Inhalte des neuen Kapitels:

- Überführung definierter Anforderungen ins WB-Recht
 - z. B. aus QS-Vereinbarungen, G-BA-Richtlinien, KRINKO-, GenDG- sowie weitere und zukünftige Vorgaben
- ZWB ohne hauptamtliche und ganztägige WB-Zeit
 - z. B. Ärztliches QM, Akupunktur, Homöopathie
 - Überprüfung und evtl. Überführung bestehender ZWB in die neue Systematik
- strukturierte curriculäre Fortbildungen



Arbeitsbegriff „Modul“

Verwendung noch offen,

kann aber festgelegt werden als Bezeichnung für

→ **Strukturqualität**

z. B. bei strukturierter curriculärer Weiterbildung/
den eventuell neuen Abschnitt in der MWBO

oder

→ **Prozessqualität**

bei der strukturierten Gestaltung von Weiterbildungsabläufen
in jeder einzelnen Weiterbildungsstätte

Strukturierte Weiterbildung – Beispiel aus der Anästhesiologie

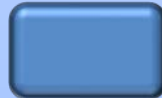
WB	Inhalte und Rotationen			Kompetenz	
1. Jahr	Einführung	Augen/ Orthopädie Unfallchirurgie/Urologie	Modul Airway	MKG / HNO	Luftweg
2. Jahr	Modul Intensiv I (incl. Sonographie auf Int.)		Intensivstation 2	Akutschmerzdienst	Intensiv Level I
3. Jahr	Frauenklinik	Modul Sonogr - Reg. Anä	Unfallch./Ortho	Modul Management	Reg.anästhesie + Management
4. Jahr	Neurochir./ambul. OP/ Diagnost. Eingriffe			Modul Repetitorium Intensiv + CRM	Intensiv Level II
5. Jahr	Thorax- Herz- und Gefäßchir. und PAS (Intensiv)			Modul Repetitorium Anästh. + CRM	FA



Lernmodule



Rotationen; Inhalte aufeinander aufbauend



Erreichte Kompetenz

Strukturierte Weiterbildung – Entwurf für andere Fachgruppen

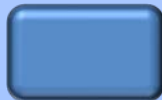
WBZ	Inhalte und Rotationen				Kompetenz
1. Jahr	Ein- führung		Modul		
2. Jahr	Gesprächsführung				
3. Jahr	Modul		Modul		
4. Jahr	Modul			Modul	
5. Jahr		Modul		Modul	
6. Jahr			Modul	Modul	FA



Lernmodule



Rotationen; Inhalte aufeinander aufbauend



Erreichte Kompetenz



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Verfahren

Instrumente

Zeitplan



Bundesärztekammer
Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

**Umsetzung
gestern**





Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

**Umsetzung
heute**

BAEK-Wiki

Benutzername: Muster-Fachgesellschaft

Passwort: ●●●●●●●●●●

Meinen Login an diesem Computer speichern

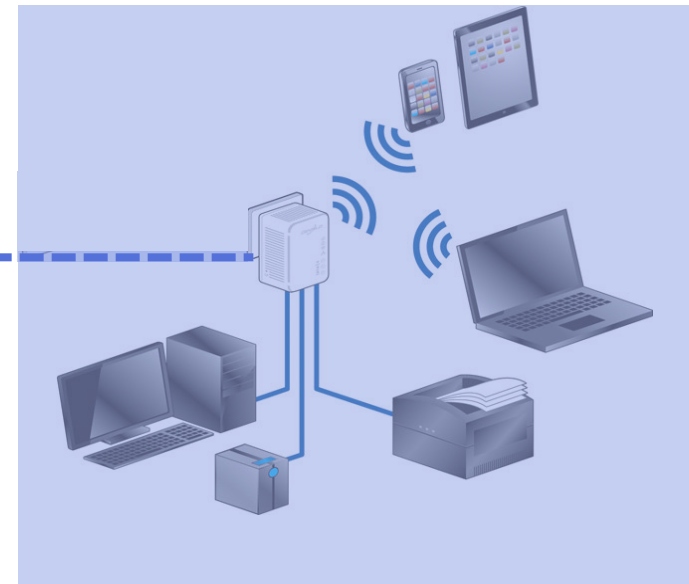
Anmelden Passwort vergessen

Landesärztekammern

Bundesärztekammer

**Fachgesellschaften/
Berufsverbände**

**weitere Organisationen
und Verbände**



**(Muster-)Weiterbildungsordnung
der Bundesärztekammer**



Möglicher zeitlicher Ablauf der MWBO-Novellierung



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !**